

2112/AB
vom 14.08.2025 zu 2638/J (XXVIII. GP)
Bundesministerium bmwet.gv.at
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
 Bundesminister

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.482.029

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2638/J-NR/2025

Wien, am 14. August 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Wurm und weitere haben am 17.06.2025 unter der **Nr. 2638/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Sicherheitsrisiken durch Funkmodule in chinesischen PV-Wechselrichtern** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7

- *Ist Ihrem Ministerium bekannt, ob in Österreich verbaute PV-Wechselrichter chinesischer Herkunft mit nicht dokumentierten Funkmodulen ausgestattet sind?*
 - *Falls ja, seit wann?*
 - *Wie wurden Sie darüber informiert?*
 - *Wie viele solcher Wechselrichter wurden bisher identifiziert bzw. wie hoch schätzt Ihr Ressort deren Anteil und wie hoch ist der Anteil nach Jahren seit 2020?*
 - *Falls nein, sind technische Überprüfungen geplant und von welchen Stellen sollen diese in welchem Ausmaß durchgeführt werden?*
- *Welche sicherheitsrelevanten Erkenntnisse liegen Ihrem Ressort zu diesen Komponenten vor?*
- *Wie bewerten Sie das Risiko, dass über derartige Wechselrichter gezielte Netzausschaltungen oder Blackouts herbeigeführt werden könnten?*

- *Wie beurteilen Sie die Abhangigkeit Österreichs und Europas von chinesischen Komponenten im Bereich der Photovoltaik unter sicherheitspolitischen Gesichtspunkten?*
- *Wird an einem nationalen Sicherheitsstandard fur PV-Wechselrichter gearbeitet?*
- *Sind gesetzliche Beschrankungen fur den Einsatz chinesischer Komponenten in PV-Anlagen angedacht?*
 - *Falls ja, in welcher konkreten Ausgestaltung?*
- *Welche spezifischen Maßnahmen beabsichtigen Sie zu ergreifen, sofern sich der Verdacht bestätigt, dass in Österreich verbaute PV-Wechselrichter nicht deklarierte Funkmodule enthalten, welche ein sicherheitsrelevantes Risiko für die Stabilität und Integrität der nationalen Energieinfrastruktur darstellen könnten?*

Die Beurteilung möglicher Sicherheitsrisiken durch Funkmodule in PV-Wechselrichtern fällt nicht in den Zustdigkeitsbereich des Fachbereichs Elektrotechnik und Energiemanagement der Marktüberwachung im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, sondern in jenen der Fernmeldebehörde.

Ist das Funkmodul integraler, nicht leicht zugänglicher Bestandteil des Wechselrichters, handelt es sich um ein Funkprodukt gems Richtlinie 2014/53/EU (RED). In diesem Fall ist die Fernmeldebehörde für die Marktüberwachung zustdig.

Daher betreffen diese Fragen keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

